

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології

Курсова робота з лінгвістики
на тему:
«ФРАЗЕОЛОГІЧНІ ОДИНИЦІ СУЧАСНОЇ НІМЕЦЬКОЇ МОВИ
З КОМПОНЕНТОМ-ДЕНДРОНІМОМ: ПЕРЕКЛАДАЦЬКИЙ
АСПЕКТ»

студента групи МЛнім 09-19
факультету германської філології і
перекладу
освітньо-професійної програми
Німецька мова і література, друга
іноземна мова, переклад
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.043 Германські
мови та літератури (переклад
включно), перша –німецька
КАЛЬЧЕНКО Марії

Науковий керівник:
к. філол. наук, доцент. Форманюк
О.Л.

Національна шкала _____
Кількість балів _____
Оцінка ЄКТС _____

Члени комісії:

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Semesterarbeit

in Sprachwissenschaft zum Thema:

*"Phraseologische Einheiten der modernen deutschen Sprache mit der
dendronymischen Komponente: translatorischer Aspekt"*

von der Studentin
des 4. Studienjahres
der Seminargruppe Nr. MLnim. 09– 19
Fach: 035 "Philologie",
Spezialisierung: 035.043 Germanische
Sprachen und Literaturen (inklusive
Translation)
Ausbildungsprogramm: Deutsche Sprache
und Literatur, zweite Fremdsprache,
Translation
Mariia Kaltschenko
Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):
Doz., Dr. **Oxana Formanjuk**
Nationale Bewertungsskala _____
Punktzahl _____
EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder:

INHALT

ABKÜRZUNGEN.....	3
EINLEITUNG.....	4
KAPITEL 1. THEORETISCHER ASPEKT DER ÜBERSETZUNG VON PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER DENDRONOMYSCHEN KOMPONENTE.....	7
1.1. Der Begriff "Dendronym" und die Klassifikation von Dendronymen.....	7
1.2. Übersetzungsverfahren in der modernen Übersetzungskunde	9
1.3. Zum Problem der Übersetzung von phraseologischen Einheiten.....	10
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1.....	15
KAPITEL 2. BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG VON PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DENDRONYMISCHEN KOMPONENTEN.....	17
2.1. Übersetzungsverfahren der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente.....	17
2.2. National-kulturelle Bedeutung der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente im Deutschen und im Ukrainischen	25
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2.....	32
SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	34
RESÜMEE.....	36
PE3IOME.....	37
LITERATURVERZEICHNIS.....	38
ANHANG A.....	41

ABKÜRZUNGEN

Abkürzung	Dekodierung	Übersetzung
u.a.	und andere	та інші
ZS	Zielsprache	Мова перекладу
AS	Ausgangssprache	Мова оригіналу
z.B.	zum Beispiel	наприклад
ÜV	Übersetzungsverfahren	Методи перекладу
usw	und so weiter	і так далі

EINLEITUNG

Phraseologische Einheiten spiegeln eine Vielzahl von Phänomenen und Objekten der umgebenden Welt wider und werden nach bestimmten Merkmalen benannt, einschließlich der Bestandteile von Dendronymen. Daher ist es ganz natürlich, dass einige Interpunktionseinheiten mit emotionalen Farben das sprachliche Bild der Sprache betonen, und darüber hinaus fungiert das Dendronym hier als integraler Bestandteil der semantischen und metaphorischen Elemente.

Die moderne deutsche Sprache enthält zahlreiche phraseologische Einheiten, die eine dendronymische Komponente aufweisen. Diese Einheiten sind oft schwer zu übersetzen, da ihre Bedeutung eng mit der Kultur verbunden ist. Die dendronymische Komponente kann dabei eine entscheidende Rolle spielen, um die eigentliche Bedeutung der Phraseologismen zu verstehen und adäquat zu übersetzen. In dieser Arbeit werden die Besonderheiten der Übersetzung von phraseologischen Einheiten der modernen deutschen Sprache mit dendronymischer Komponente untersucht und Lösungsansätze für die Herausforderungen der Übersetzung aufgezeigt. Die Besonderheiten der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit einer Dendronymkomponente wurden unter anderem von Wissenschaftlern untersucht: R. Zoriwtschak, O. Koval, S. Kusmin, M. Litwinowa, O. Litwinow, M. Lukjantschenko, N. Ljubtschuk, B. Mowtschan, J. Retzker und viele andere. Die Linguisten können jedoch keine universellen Methoden ausmachen.

Die Relevanz liegt in der Tatsache, dass es unmöglich ist, eine Fremdsprache zu erlernen, ohne die Spiritualität, den Glauben, die Einstellungen, die kulturellen Merkmale, die Lebensweise und die nationalen Traditionen einer Person zu kennen, und weil die idiomatische Einheit eine der wichtigsten Komponenten des Weltbildes einer Sprache ist. Ausdrücke, die dendronische Elemente enthalten, ermöglichen es uns daher, die Verbindung zwischen Mensch und Natur zu verstehen.

Der Gegenstand der Untersuchung in dieser Arbeit sind deutsche und ukrainische phraseologische Einheiten mit dendronymischen Komponenten.

Gegenstand der Studie sind der kulturelle Inhalt und die Übersetzung deutscher phraseologischer Einheiten mit einer dendronymischen Komponente.

Ziel der Studie ist es, Bedeutung und Übersetzung der phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponente zu analysieren.

Die Aufgaben der Semesterarbeit sind:

- die Bedeutung des Begriffs "Dendronym" zu untersuchen;
- das Übersetzungsverfahren in der modernen Übersetzungskunde zu schildern;
- das Problem der Übersetzung von phraseologischen Einheiten zu berücksichtigen;
- das Übersetzungsverfahren der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente zu erforschen;
- die National-kulturelle Bedeutung der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente im Deutschen und im Ukrainischen zu beschreiben;

Das Material der Arbeit sind die 50 ausgewählten phraseologischen Einheiten, die aus lexikografischen Quellen (etymologisch, phraseologisch) sowie aus Internet-Seiten und -Quellen ausgewählt werden.

Als **Hauptforschungsmethode** wurden die qualitative Analyse und die deskriptive Methode verwendet, um die Semantik der phraseologischen Einheiten zu untersuchen und ihre Klassifizierung zu bestimmen. Hierbei werden verschiedene Arten von phraseologischen Einheiten mit dendronymischer Komponente aus der modernen deutschen Sprache gesammelt und systematisch untersucht. Es werden verschiedene Übersetzungsmethoden analysiert und verglichen, um die Besonderheiten der Übersetzung dieser spezifischen Einheiten zu identifizieren. Im Verlauf der Studie werden auch Methoden wie Deduktion, Induktion und Analogie eingesetzt.

Die Semesterarbeit besteht aus:

- einer Einleitung, in der die Hauptziele, der Gegenstand und das Objekt der Forschung, die Methoden und die Ziele kurz beschrieben werden;

- zwei Kapitel mit der Definition von Dendronymen, einer Beschreibung des Prozesses ihrer Übersetzung und einer Beschreibung des Problems der Übersetzung, der nationalen und kulturellen Bedeutung von phraseologischen Einheiten mit einer dendronymischen Komponente im Deutschen und Ukrainischen sowie Schlussfolgerungen zu jedem Kapitel;;
- Schlussfolgerungen, die die Arbeit und die Ergebnisse der Studie zusammenfassen;
- dem Quellenverzeichnis der verwendeten Literatur.

Der Gesamtumfang der Arbeit beträgt 44 Seiten, der Hauptinhalt wird auf 27 Seiten dargestellt.

KAPITEL 1. THEORETISCHER ASPEKT DER ÜBERSETZUNG VON PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER DENDRONOMYSCHEN KOMPONENTE

1.1. Der Begriff "Dendronym" und die Klassifikation von Dendronymen

Die gesamte menschliche Existenz - die wirtschaftliche Tätigkeit und ihre Formen: Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Schifffahrt u.a., die häuslichen Beziehungen, die Bräuche und Sitten - wird von der natürlichen und geografischen Umwelt bestimmt und ist eng mit ihr verbunden. Schließlich ist das Phänomen der nationalen Weltanschauung und Weltwahrnehmung, das sich in der Sprache widerspiegelt, bis zu einem gewissen Grad auch durch natürliche Faktoren zu erklären. Für das sprachliche Weltbild sind drei Phänomene wichtig und eng miteinander verbunden: Mensch - Welt - Sprache. Um die sprachliche Weltanschauung aus anthropologischer Sicht zu charakterisieren, geht man also von einem Menschen aus, der die Welt erkennt und Mittel zur Aufzeichnung und Übermittlung von Wissen über sie an andere Menschen und für seine eigene Erkenntnis schafft.

Eine Phraseologie, die wie jedes andere sprachliche Zeichen einen bestimmten Bereich, einen Ausschnitt der außersprachlichen Welt bezeichnet, stellt auch eine Information über Aspekte der menschlichen Wahrnehmung ihrer Elemente dar. Die Widerspiegelung der Natur, insbesondere der Pflanzenwelt, in phraseologischen Bildern knüpft an die Tradition der vorchristlichen Zeit an, als der Mensch sich als Teil der Natur betrachtete, die Natur selbst personifizierte und einen Dialog mit ihr führte. Die religiöse und mythologische Weltanschauung des Menschen entwickelte sich allmählich zu einer anthropologischen Weltanschauung und nahm schließlich die Form einer spezifischen Methode zur Erklärung der Natur und ihrer Phänomene durch die Sphäre des menschlichen Lebens an (Філь, 2014).

In vielen Nationalsprachen gehören Pflanzennamen zu den ersten phraseologischen Einheiten, die gebildet werden. Bei der Bildung von Pflanzennamen werden Dendronyme zur Bezeichnung von Gattungsgruppen

verwendet: Namen von Sträuchern, Bäumen und ihren Früchten; aus dem Griechischen dendron - Baum.

Als Elemente der botanischen Nomenklatur gehören Dendronyme zum Schnittpunkt zweier Wissenschaften: der Linguistik und der Botanik, aber sie können auch für Spezialisten anderer Disziplinen von Interesse sein: Kulturwissenschaften, Geschichte, Ethnographie und Volkskunde, da Dendronyme Informationen über die kognitive, axiologische und kulturelle Ebene der menschlichen Entwicklung enthalten.

Die Klassifikation von phraseologischen Einheiten ist und bleibt ein wesentliches Problem der modernen Linguistik, nämlich der Phraseologie. Es gibt verschiedene Ansätze für die Klassifizierung von phraseologischen Einheiten, zum Beispiel nach den darin enthaltenen Komponenten. In diesem Beitrag geht es um phraseologische Einheiten mit der dendronymischen Komponente.

Im deutschen phraseologischen Korpus wurden 21 Dendronyme festgestellt, die die Grundlage der deutschen floristischen Phraseologie bilden.

Diese Liste zeigt, dass die Vielfalt der Dendronyme, die zur Bildung deutscher phraseologischer Einheiten verwendet werden, hauptsächlich die Namen von in Deutschland verbreiteten Bäumen umfasst.

So unterteilt C. Skorupka, ein bekannter polnischer Phraseologe und Theoretiker der Phraseologie, alle Phrasen nach ihrer Herkunft in natürliche und konventionelle Phrasen (Skorupka, 1969, S. 125). Natürliche phraseologische Einheiten sind solche, die spontan und unabhängig in verschiedenen Sprachen entstehen: Sie haben eine gemeinsame Grundlage, die durch menschliche Beobachtungen der umgebenden Realität, der Naturphänomene, des Verhaltens der Tiere und der Entwicklung der Pflanzenwelt in den allgemeinen Existenz- und Entwicklungsbedingungen der Welt sowie durch allgemeine physische und psychische Merkmale des Menschen bedingt ist. Bei den konventionellen phraseologischen Einheiten handelt es sich um Einheiten, die die nationale und kulturelle Besonderheit einer bestimmten Sprache zum Ausdruck bringen, die sich aus den charakteristischen Merkmalen der historischen Entwicklung der

Sprachgemeinschaft, den Familien- und Lebensbedingungen, den religiösen Überzeugungen und einer bestimmten Weltanschauung ergibt. Das Thema der nationalen und kulturellen Identität hat eine lange Tradition in der Phraseologieforschung.

1.2. Übersetzungsverfahren in der modernen Übersetzungskunde

Das Wort "Methode" kommt aus dem Griechischen (*méthodos*) und bedeutet "Verfahren". In Wörterbüchern und Enzyklopädien finden wir verschiedene Definitionen dieses Wortes, wie zum Beispiel: Eine Methode ist ein geplantes Verfahren zur Erreichung eines bestimmten Ziels.

In der Übersetzungswissenschaft gibt es unterschiedliche Auffassungen über die Definition und Abgrenzung von Übersetzungsmethoden. Da die Übersetzungswissenschaft eine junge Wissenschaft ist, gibt es keinen einheitlichen Konsens über die Klassifizierung der verschiedenen Methoden. Jeder Text hat seinen eigenen Inhalt, der in einem bestimmten Stil präsentiert wird. Es gibt drei Hauptmethoden für die Übersetzung von Inhalten in eine andere Sprache. Die wortliche Übersetzung – die Wort-für-Wort-Übersetzung – gibt den Sinn ohne Rücksicht auf den Stil wieder. Die "freie" Übersetzung, bei der der Übersetzer den Text analysiert, die Botschaft herauskristallisiert und sie dann mit seinen eigenen Worten in der Zielsprache wiedergibt. Bei dieser Methode wird der Stil bevorzugt, manchmal sogar mehr als der eigentliche Inhalt, wodurch der Zweck, nämlich die Vermittlung der Botschaft, verändert wird. Inhalte können verloren gehen, und der Übersetzer kann andere Inhalte hinzufügen, die nie beabsichtigt waren. Die idiomatische Transkription ist eine Methode, die sowohl den Inhalt als auch den Stil beibehält und beides in einer anderen Sprache wiedergibt (Koller, 2004).

Zu den "wortlichen Übersetzungsverfahren" zählen:

1. die Direktentlehnung – a) unverändert als Zitatwort (Fremdwort): b) vollständige oder teilweise Anpassung an die phonetischen, graphemischen und morphologischen Normen der ZS (Lehnwort);

2. die Lehnübersetzung – der AS-Ausdruck wird wortlich in die ZS übersetzt;
3. und die wortliche Übersetzung auf Syntagma- oder Satzebene.

Als "nichtwortliche ÜV" werden dagegen die syntaktische Verschiebung, mit dem Sonderfall des Wortartentauschs, die semantische (Perspektiven-)Verschiebung, in den beiden Varianten der obligatorischen, weil lexikalisierten Verschiebung und der vom Übersetzer aus stilistischen Gründen frei gewählten Verschiebung, die Einsetzung einer zielsprachlichen funktionalen Entsprechung und die kulturelle Anpassung mit den Sonderformen Kompensation, d.h. Verschiebung beispielsweise eines Wortspiels an eine andere Stelle des Zieltexts, und Explizitation, also die Einfügung von expliziten Erklärungen oder Präzisionen für den zielsprachlichen Leser, die im Ausgangstext lediglich impliziert sind, angeführt.

Der AS-Ausdruck kann auch in der ZS umschrieben, kommentiert oder definiert werden. Diese Methode wird jedoch nur in begrenztem Umfang angewandt: wenn ein bestimmter Sachverhalt häufiger beschrieben werden muss oder wenn die Terminologie geklärt werden muss. Die Übersetzungsverfahren kommen oft in Kombination vor.

5. Adaptation: Unter Übersetzung versteht man die Wiedergabe eines Ausdrucks der Ausgangssprache durch eine andere Übersetzung, die aufgrund ihrer kommunikativen Beziehung zur Zielsprache bestimmte charakteristische Merkmale aufweist. Der Prozess der Adaption sollte im Kontext der adaptiven Übersetzung betrachtet werden, d. h. der kulturellen Assimilation des ausgangssprachlichen Textes im kommunikativen Kontext der Zielsprache (Koller, 2004).

1.3. Zum Problem der Übersetzung von phraseologischen Einheiten

Das Konzept der Äquivalenz, das aus der Mathematik oder Logik stammt, tauchte erstmals im Bereich der maschinellen Übersetzung auf. Als erster bezog Roman Jakobson in seinem Beitrag "On Linguistic Aspect of Translation" den Begriff der Äquivalenz auf die Humanübersetzung (Jakobson, 1966).

Mit dem Problem der Äquivalenz haben sich zahlreiche Übersetzungswissenschaftler und Forscher im Bereich der kontrastiven Linguistik befasst. Es besteht jedoch keine Einigkeit darüber, was unter "Äquivalenz" zu verstehen ist, ebenso wenig wie über den Aufbau einer tragfähigen Theorie, die in der Praxis angewendet werden kann. Die Diskussion über den Begriff der Äquivalenz kann sehr weit gehen. Es beginnt mit der oberflächlichen Feststellung, dass äquivalente Elemente zweier Sprachen gefunden werden müssen, aber es gibt keine Definition von "äquivalenten Elementen". Sie endet mit differenzierten Kriterien für die Identifizierung und Relevanz von gleichwertigen Elementen zweier Sprachen.

"Mit dem Begriff der Äquivalenz", so Koller, "wird eine Beziehung zwischen AS-Text und ZS-Text postuliert.". Wesentlich ist dabei die "Art der Beziehung", die es zu definieren gilt. "Die bloße Forderung an die Übersetzung, sie habe äquivalent zu einem bestimmten Original zu sein, ist inhaltsleer." (Koller, 1971, S. 323–332).

Alle Funktionen und Inhalte eines Textes faßt Koller in fünf Bezugsrahmen zusammen:

1. denotative Äquivalenz
2. konnotative Äquivalenz
3. textnormative Äquivalenz
4. pragmatische Äquivalenz
5. formale Äquivalenz.

Unter dem Begriff der **denotativen Äquivalenz** versteht man den "außersprachlichen Sachverhalt, der in einem Text vermittelt wird" (Koller, 1971). Die Feststellung der denotationalen Äquivalenz bedeutet, dass ein äquivalenter Ausdruck in der ZS auf der Ebene der Denotation, der Bedeutung auf der außersprachlichen Ebene, gefunden wird. Wie Koller weiter ausführt, ist das Hauptobjekt der Beschreibung denotationaler Beziehungen das Lexikon. Die Schwierigkeit dabei ist jedoch, dass Begriffe, die in einer Sprachgemeinschaft existieren, in einer anderen Sprachgemeinschaft möglicherweise nicht bekannt sind.

Ein Beispiel für eine phraseologische Einheit mit einem Dendronym-Bestandteil und einer denotativen Entsprechung in der ukrainischen Übersetzung ist

горобина (*horobyna*), was auf Deutsch *Eberesche* bedeutet. Die *Eberesche* ist ein in der Ukraine weit verbreiteter Baum und wird in der ukrainischen Kultur oft als Symbol für Schönheit, Reinheit und Glück verwendet. Eine mögliche phraseologische Einheit mit einem Dendronym-Bestandteil und einer denotativen Entsprechung in der ukrainischen Übersetzung wäre *горобинові ягоди*, was auf Deutsch *Ebereschenbeeren* bedeutet. Diese phraseologische Einheit wird in der ukrainischen Sprache oft verwendet, um auf etwas hinzuweisen, das zwar verlockend aussieht, aber in Wirklichkeit bitter oder ungenießbar ist (Гаврись & Пророченко, 1981).

Oder, wie Bertrand Russell feststellt, "kann kein Mensch das Wort *Käse* verstehen, wenn er nicht eine nicht-sprachliche Bekanntschaft mit Käse gemacht hat." (Russell, 1950).

Als die eindeutig wichtigste Gruppe von Äquivalenzbeziehungen stellt sich für unsere Arbeit die Herstellung **konnotativer Äquivalenz** dar. Wie bekannt, haben einzelne Ausdrücke in Textzusammenhängen wie auch ganze Texte nicht nur denotative Bedeutung, sondern "mit der spezifischen Art der sprachlichen Erfassung des Denotats" werden "zusätzliche, insbesondere /.../ symptom funktionale Werte vermittelt. /.../ Für den Ausdruck eines denotativ Gemeinten stehen unterschiedliche beziehungsgleiche (synonymische) Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung:..." (Koller, 1971)

Koller stellt eine Liste von Konnotationsschichten für die deutsche Sprache zusammen, die weitgehend auf die ukrainische Sprache übertragbar ist:

- A. Konnotation der Sprachschicht (gehoben, normalsprachlich, umgangssprachlich, vulgär);
- B. Konnotation der stilistischen Wertung (veraltet, papierdeutsch, abwertend, modisch);
- C. Konnotation der geographischen Zuordnung (regional, Dialekt);
- D. Konnotation der Frequenz (gebräuchlich, wenig gebräuchlich);
- E. Konnotation der Anwendungsbereiche (gemeinsprachlich, fachsprachlich).

Wie im weiteren Verlauf dieser Arbeit deutlich werden wird, sind alle diese Konnotationsschichten für die Übersetzung von PEn (phraseologischen Einheiten) von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist klar, dass die Zuordnung einer PE im AS-Text zu einer bestimmten Sprachschicht, einer bestimmten vom Autor beabsichtigten stilistischen Valenz, das Erkennen der Häufigkeit, des entsprechenden Verwendungsbereichs und nicht zuletzt die semantische Differenzierung dem Übersetzer genaue Kenntnisse sowohl der AS als auch der ZS abverlangen. Dies macht auch deutlich, dass der "ideale" Übersetzer zweisprachig sein sollte, wie es in der Praxis oft der Fall ist.

Nach Koller umfasst die **textnormative Äquivalenz** textuelle und sprachliche Normen (Gebrauchsnormen), die für einen bestimmten Text gelten (Koller, 2004).

Die Feststellung der **pragmatischen Äquivalenz** betrifft den Empfänger (Leser), an den sich die Übersetzung richtet (der in der Lage sein muss, den Text zu verstehen) und an den die Übersetzung angepasst ist, um beispielsweise eine bestimmte Wirkung zu erzielen (Koller, 2004). Die Einbeziehung des Empfängers in den Überlegungsprozess ist ein wichtiger Faktor bei der Auswahl des zielsprachlichen Ausdrucks. Die Aufgabe des Übersetzers ist es, "automatisch", d.h. unbewusst, die Einsichten und Einstellungen des zielsprachlichen Rezipienten aus dem Text so zu verarbeiten, dass der zielsprachliche Rezipient, wenn nicht die gleichen, so doch zumindest ähnliche, vergleichbare Einsichten erhält. Das kann der Übersetzer zum einen mit Hilfe von Zusatzinformationen - z.B. Fußnoten, Anmerkungen im Text - oder durch die Suche nach äquivalenten Begriffen erreichen, die im Zusammenhang mit der Lebenswirklichkeit des zielsprachlichen Rezipienten ähnliche Assoziationen hervorrufen, wie sie der ausgangssprachliche Text beim zielsprachlichen Rezipienten auslost bzw. bestimmt. Die Berücksichtigung nicht nur des archetypischen, sondern auch des spezifischen Empfängers in den theoretischen Überlegungen gehört zweifellos zu den am schwierigsten umzusetzenden Prozessen, aber die Funktion des Empfängers in der Sender-Empfänger-Beziehung darf nicht unterschätzt werden.

Formale Äquivalenz wird nach Koller dann erreicht, wenn "bestimmte formal-ästhetische, sprachspielerisch-sprachthematisierende und individualistische Eigenschaften des AS-Textes"berücksichtigt sind . Diese Art der Äquivalenz, die auch als "Äquivalenz im künstlerisch-ästhetischen Bereich" oder als "expressive Äquivalenz" bezeichnet wird, wollen wir zwar im Auge behalten, doch ist sie für uns nur insofern relevant, als es sich um die Zuordnung von PEn zu einer bestimmten Sprachschicht handelt und somit Auskunft über den Stil der Texte gibt (Koller, 2004).

Bei der Übersetzung werden in der Regel drei wesentliche Punkte berücksichtigt:

- 1) Motivation der Bedeutung, die in den Phraseologismen realisiert wird;
- 2) materielle Stammform Derivationsbasis, dank der die Bedeutung der PE materialisiert wird;
- 3) extralinguistische Faktoren einer außersprachlichen Situationssphäre, die als Basis für die Entstehung der Phraseologismen dient.

Die oben genannten Faktoren wirken zusammen, aber der Grad ihres Einflusses auf die Bildung von phraseologischen Einheiten hängt von der Derivationsbasis ab (Bonvillain, 2000, S. 97). Die Derivationsbasis ist die Grundlage für die Bildung der primären und sekundären Wortbildung. Im primären Wortbildungsprozess dienen Wörter, Phrasen und Sätze als Grundlage für die Bildung phraseologischer Einheiten, während im sekundären Prozess feste elementare Mikrotex te und Mikrotex te phraseologischer und nichtphraseologischer Natur als Grundlage für die Bildung phraseologischer Einheiten dienen.

Bei der Übersetzung ändert sich die Form der Phraseologie erneut, aber die Bedeutung der Phraseologie ändert sich nicht. Im Laufe des Funktionierens in der Sprache erfährt die Phrase jedoch eine weitere Assimilation durch die vollständige oder teilweise Ersetzung der lexikalischen Komponente. Dies ist auf den Wunsch zurückzuführen, das Bild der Phraseologie zu ändern, um das nationale Bild der Welt widerzuspiegeln.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

Alle menschlichen Existenzen und Aktivitäten, Beziehungen und Bräuche sind eng mit der natürlichen und geografischen Umwelt verbunden. Das Phänomen der nationalen Weltanschauung und Weltwahrnehmung spiegelt sich in der Sprache wider. Eine Phraseologie bezeichnet einen bestimmten Bereich, einen Teil der außersprachlichen Welt, und gibt auch Auskunft über Aspekte der menschlichen Wahrnehmung ihrer Elemente. Dendron bedeutet auf Griechisch Baum. Dendronyme gehören in den Schnittbereich zweier Wissenschaften: der Linguistik und der Botanik. Die Klassifizierung phraseologischer Einheiten ist nach wie vor ein wichtiges Problem der modernen Linguistik, und es gibt verschiedene Ansätze. In dieser Arbeit ist die Klassifizierung nach der dendronymischen Komponente von Bedeutung. Im deutschen phraseologischen Korpus wurden 21 Dendronyme ermittelt, die die Grundlage der deutschen floristischen Phraseologie bilden. Dies zeigt deutlich, dass die Vielfalt der Dendronyme, die zur Bildung deutscher phraseologischer Einheiten verwendet werden, hauptsächlich die Namen von in Deutschland verbreiteten Bäumen umfasst.

Das Wort "Methode" stammt vom griechischen Wort *méthodos* ab und bedeutet *Weg*. Da die Übersetzungswissenschaft eine junge Wissenschaft ist, gibt es keinen einheitlichen Ansatz für die Klassifizierung der verschiedenen Methoden. Es gibt drei Hauptmethoden für die Übersetzung in eine andere Sprache. Die wortliche Übersetzung - Wort-für-Wort-Übersetzung - gibt den Sinn ohne Rücksicht auf den Stil wieder. Die "freie" Übersetzung, bei der der Übersetzer den Text analysiert, die Botschaft herauskristallisiert und sie dann in der Zielsprache mit seinen eigenen Worten wiedergibt. Die idiomatische Transkription ist eine Methode, die sowohl den Inhalt als auch den Stil bewahrt und in eine andere Sprache überträgt.

Das Konzept der Äquivalenz tauchte erstmals im Bereich der maschinellen Übersetzung auf. Die Linguisten sind sich nicht einig, was genau mit "Gleichwertigkeit" gemeint ist. Infolgedessen gibt es keine Definition von "gleichwertigen Elementen". Koller unterscheidet zwischen fünf Arten der Äquivalenz: denotative, konnotative, textnormative, pragmatische und formale. Bei

der Übersetzung werden in der Regel drei wesentliche Punkte berücksichtigt: Die Motivation der Bedeutung, materielle Stammform Derivationsbasis, und extralinguistische Faktoren einer außersprachlichen Situationssphäre. Bei der Übersetzung ändert sich die Form einer Phraseologie erneut, aber die Bedeutung der Phraseologie ändert sich nicht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass eine phraseologische Einheit das nationale Bild der Welt widerspiegeln sollte.

KAPITEL 2. BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG VON PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DENDRONYMISCHEN KOMPONENTEN

2.1. Übersetzungsverfahren der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente

Die Problematik der Übersetzung phraseologischer Einheiten wird seit langem untersucht und ist Gegenstand zahlreicher Arbeiten auf dem Gebiet der Übersetzungswissenschaft, der allgemeinen Linguistik und verwandter Gebiete. Das Thema der Übersetzung von phraseologischen Einheiten wurde insbesondere von solchen Wissenschaftlern wie R. Zoriwtschak, O. Koval untersucht, S. Kusmin, M. Litwinowa, O. Litwinow, M. Lukjantschenko, N. Ljubtschuk, B. Mowtschan, J. Retzker.

Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten kann eine Vielzahl von Herausforderungen aufweisen. Eine der wichtigsten Schwierigkeiten besteht darin, dass die Bedeutung von Ortsnamen häufig mit kulturellen und historischen Ereignissen verknüpft ist, die nicht unbedingt in der Zielsprache bekannt sind. Dies kann zu einer ungenauen oder falschen Übersetzung führen.

Laut Benczes, Károly und Határvolgyi gibt es auch eine Vielzahl von Besonderheiten, die bei der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten zu beachten sind. Dazu gehören die Berücksichtigung von regionalen Unterschieden und Bedeutungen, sowie die semantische Struktur und der Kontext der Einheit (Benczes, Károly & Határvolgyi, 2020).

Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit einer dendronymischen Komponente erfordert eine sorgfältige Vorgehensweise, um eine kulturell angemessene und idiomatische Übersetzung zu gewährleisten.

P. Schoriwtschak unterscheidet drei Hauptgruppen von Verfahren zur Wiedergabe von phraseologischen Einheiten, die sie als Methoden bezeichnet.

Phraseologische Reproduktionsmethoden, die darin bestehen, vollständige oder partielle Äquivalente für phraseologische Einheiten des Originals in der Zielsprache zu finden; die Methode des phraseologischen Kalklierens; deskriptive Periphrasen"(Schoriwtschak, 1985, S. 155).

Ein Beispiel dafür, wie ein Äquivalent gefunden werden kann, ist die Redewendung *eine Eiche pflanzen* (wortlich: "eine Eiche pflanzen"). Diese Phraseologie bedeutet im Deutschen *etwas tun, das eine bedeutende und dauerhafte Wirkung in der Zukunft haben wird*.

Um diese Phraseologie ins Ukrainische zu übersetzen, kann man die phraseologische Kombination *засіяти насіння* verwenden, die eine ähnliche Bedeutung hat, aber kein Dendronym enthält. So kann die phraseologische Wiedergabe für *eine Eiche pflanzen* im Ukrainischen *засіяти насіння* oder *покласти початок* lauten, was die Hauptbedeutung der Phraseologie widerspiegelt.

Die Methode des phraseologischen Kalklierens ist eine der Methoden zur Übersetzung phraseologischer Einheiten, die darin besteht, die Struktur einer phraseologischen Einheit wortwörtlich von einer Sprache in eine andere zu übertragen, wobei einzelne Komponenten durch Äquivalente in der Zielsprache ersetzt werden können. Bei dieser Methode versucht der Übersetzer, die Struktur der Phraseologie aus der Ausgangssprache beizubehalten und sie in die Zielsprache zu übertragen, was zu einem Gefühl der wortlichen Übersetzung führen kann.

Zum Beispiel kann die deutsche Phraseologie *ins Gras beißen* mit der phraseologischen Kalibrierungsmethode als *кусати траву* oder *кусати куші* ins Ukrainische übersetzt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass die Verwendung dieser Methode zu einer falschen und unklaren Übersetzung führen kann, da Redewendungen in jeder Sprache ihre eigene Bedeutung und Verwendung haben.

Beide Übersetzungsmöglichkeiten haben eine ähnliche Idee wie die ursprüngliche deutsche Phraseologie, die von der wortlichen Verwendung des Wortes *beißen* bis zur metaphorischen Bedeutung von *sterben* reicht.

Ein Beispiel für eine deutsche Phraseologie mit einer Dendronymkomponente, die mit der Methode der beschreibenden Periphrase ins Ukrainische übersetzt werden

kann, ist *das ist nicht das Holz, aus dem man ihn geschnitzt hat*. Wortlich bedeutet das: *es ist nicht das Holz, aus dem er geschnitten wurde*. Auf Deutsch bedeutet diese Formulierung *diese Person entspricht nicht den Erwartungen, die sich aus ihrem Status oder ihrer Lebensgeschichte ergeben*.

Für die beschreibende Periphrase dieser Phraseologie im Ukrainischen können wir die beschreibende Formel *ця людина не відповідає нашим очікуванням відносно її роду діяльності або соціального становища* verwenden. Diese Periphrase gibt die Hauptbedeutung der Phraseologie genau wieder, obwohl sie kein Dendronym enthält.

Mowtschan unterscheidet seinerseits die folgenden Methoden der phraseologischen Übersetzung (Мовчан, 2015, с. 95-113):

- Im einfachsten Fall wird eine Phraseologie übersetzt, wenn es in der Zielsprache ein vollwertiges Äquivalent mit derselben Bedeutung und ähnlicher Form und Bildsprache gibt;

- das Kalquieren wird vor allem bei figurativen Phraseologien angewandt, die sich durch eine transparente innere Form, eine spürbare Motivation der Bedeutung der Phraseologie durch die Bedeutung ihrer Bestandteile auszeichnen;

- bei Fehlen von phraseologischen Äquivalenten oder Analogien wird die deskriptive Übersetzung verwendet. Eine deutsche Phraseologie mit einer Dendronym-Komponente, die mit der Methode der deskriptiven Übersetzung ins Ukrainische übersetzt werden kann, ist *Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen*. Im Deutschen bedeutet diese Redewendung *die Situation als Ganzes nicht sehen können, weil man zu sehr auf einzelne Komponenten achtet*.

Für eine deskriptive Übersetzung dieser Redewendung ins Ukrainische können wir die Formulierung *das große Ganze nicht sehen, weil die Analyse der einzelnen Komponenten zu detailliert ist* verwenden. Diese Formulierung gibt die Hauptbedeutung der Redewendung genau wieder, enthält aber kein Dendronym; - manchmal kann auch eine lexikalische Übersetzung, d. h. die Wiedergabe der ursprünglichen Redewendung in einem Wort in der Übersetzung, angemessen sein.

Ein Beispiel hierfür ist: *ins Gras beißen*, wortlich: *кусати траву*, und die ukrainische Übersetzung durch lexikalische Übersetzung *здохнути*.

Einige Wissenschaftler unterscheiden fünf Methoden der Übersetzung von phraseologischen Einheiten:

- absolutes Monoäquivalent;
- relatives Äquivalent;
- ausgewähltes Synonym;

Ein Beispiel für eine deutsche Phraseologie mit einer Dendronymkomponente, die mit einem ausgewählten Synonym übersetzt wird, ist die Phraseologie *Baum der Erkenntnis*. Übersetzung durch Synonym ins Ukrainische ist: *дерево мудрости*.

- metaphorisch;

Ein weiteres Beispiel für eine Phraseologie, die metaphorisch übersetzt wird, ist *etwas ist im Busch*, was bedeutet *щось таємне чає у лісі*. Die metaphorische Übersetzung klingt wie *щось таємне чає у гущавині*.

Im Deutschen wird der Ausdruck "im Busch" im übertragenen Sinne verwendet, um auf etwas Geheimes, Verborgenes, Unbekanntes hinzuweisen. Der Bestandteil "Busch" in der Redewendung bedeutet Gebüsch, ein dichter Wald oder ein Waldstück. In der metaphorischen Übersetzung wird *гущавина* anstelle von *ліс* verwendet, was sich ebenfalls auf einen Ort bezieht, an dem etwas Geheimes und Unbekanntes versteckt werden kann.

- beschreibend.

Phraseologische Einheiten können also im Allgemeinen durch phraseologische Einheiten übersetzt werden, d.h. phraseologische Übersetzung: Verwendung eines Äquivalents oder einer Analogie, antonymische Übersetzung, Spezialisierung, Generalisierung.

Eine phraseologische Einheit, die durch antonymische Übersetzung übersetzt werden kann, ist *auf dem Holzweg sein*. Die Übersetzung ins Ukrainische kann also *бути на не правильному шляху* oder *бути не правильно проінформованим* sein, und die antonymische Übersetzung kann *бути на правильному шляху* sein.

Ein Beispiel für eine Generalisierung *ist auf den Baum gehen*, was so viel bedeutet wie *den Verstand verlieren, verrückt werden*.

Man kann diese Phraseologie ins Ukrainische übersetzen, indem man ihre Bedeutung verallgemeinert, zum Beispiel: Die Bedeutung von *збожеволіти* kann verallgemeinert werden, z. B. zu: *втратити розум* oder *загубити розумову рівновагу*.

Zu den anderen Methoden gehören die nicht phraseologische Übersetzung: die beschreibende Übersetzung, das Kalquieren und die semantische Entwicklung.

Ein Beispiel für eine Übersetzung, bei der die Methode der semantischen Entwicklung angewandt wird, ist *in den sauren Apfel beißen*. In diesem Fall wird das Dendronym *Apfel* als Symbol für eine saure, unangenehme Substanz verwendet, mit der man sich auseinandersetzen muss. Wir können diese Redewendung also mit *терпіти нещастя* oder *брати на себе неприємності* übersetzen.

Zu diesen polaren Ansätzen gibt es eine Reihe von Zwischenvarianten, die ihre Merkmale kombinieren, wie z. B. die kombinierte Übersetzung, die beispielsweise Kalquieren und beschreibende Übersetzung kombinieren kann.

Es gibt vier Arten der Wiedergabe phraseologischer Einheiten im Hinblick auf die Bewahrung der Bildlichkeit:

- Mit vollständiger Erhaltung des fremdsprachlichen Bildes, z.B.: *zittern wie Espenlaub* – *тремтіти як осиковий лист*;

- Mit teilweiser Ersetzung von Abbildungen, z.B.: *Schlank wie eine Tanne* – *струнка як тополя*;

- Mit einer vollständigen Ersetzung der Abbildungen, z.B.: *Es ist, um auf die Akazien zu klettern* - *хоч головою об стіну бийся, хоч вовком вий*;

- Mit Verlust von Abbildungen, z.B.: *Wie stehen die Akazien ?* – *Як справи?*

Bei der Übersetzung der Phraseologie ist wichtig, die eigentliche Symbolik beizubehalten, unabhängig davon, ob sie dieselbe ist wie im Original oder durch eine andere ersetzt wird. Er betont jedoch, dass das, was im Original üblich und traditionell ist, auch in der Übersetzung üblich und traditionell wiedergegeben werden sollte, d. h. die Phraseologie sollte mit der Phraseologie übersetzt werden,

insbesondere wenn es sich um phraseologische Einheiten handelt. Die erste Methode wird in der Regel für die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit internationalem Charakter verwendet. *Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen* bedeutet *не бачити лісу за деревами* und wird verwendet, um eine Situation zu beschreiben, in der sich eine Person eher auf Details als auf das große Ganze konzentriert. Bei der zweiten Methode wird die figurative Basis der Phraseologie beibehalten, wobei der lexikalische oder grammatikalische Charakter einer der Komponenten verändert wird. Die zentrale figurative Komponente wird durch eine naheliegende oder ähnliche Komponente ersetzt, die sekundären Komponenten durch beliebige Substitute.

Natürlich ist die phraseologische Übersetzung wünschenswerter, da sie phraseologische Einheiten mit unterschiedlichem Grad an Nähe zu den Einheiten der Ausgangssprache verwendet - von absoluten Äquivalenten, die in jeder Hinsicht gleichwertig sind, bis hin zu "individuellen Äquivalenten", die vom Übersetzer selbst vorgeschlagen werden. Außerdem haben phraseologische Einheiten, die in verschiedenen Sprachen in ihrer inneren Form ähnlich sind, nicht immer die gleiche Bedeutung. Freie Wortkombinationen, die sich in ihrer Form ähneln, können dieselbe Bedeutung haben, aber ihre Neuinterpretation kann unterschiedlich sein, was zu einem Unterschied in der phraseologischen Bedeutung führt. Offensichtlich gibt es keine allgemeingültigen Übersetzungsrezepte für die Anwendung bestimmter Techniken. Ein und dieselbe Phraseologie kann mit verschiedenen Techniken übersetzt werden, daher sollte man sich bei der Betrachtung der figurativen Phraseologie unter dem Gesichtspunkt der historischen Erforschung der Prinzipien und Methoden der Übersetzung laut B. Mowtschan nicht direkt mit spezifischen Übersetzungstechniken oder einzelnen Übersetzungstransformationen befassen, die bei der Wiedergabe einer bestimmten Texteinheit verwendet werden (Мовчан, 2014).

P. Newmark teilt alle wichtigen Übersetzungsmethoden in zwei Bereiche ein:

- eine, die sich auf die Ausgangssprache konzentriert;
- diejenige, bei der die Zielsprache im Vordergrund steht.

Er bietet auch das folgende Schema an:

- Betonung der Ausgangssprache: Wort-für-Wort-Übersetzung, wortliche Übersetzung, getreue Übersetzung, semantische Übersetzung;
- Betonung der Zielsprache: Adaption, freie Übersetzung, idiomatische Übersetzung, kommunikative Übersetzung (Newmark, 1988).

Eine sinngetreue Übersetzung soll also die genaue Bedeutung des Originals innerhalb der durch die grammatikalische Struktur der Zielsprache auferlegten Beschränkungen wiedergeben. Sie "bewegt" kulturell markierte Wörter und bewahrt die Art der grammatikalischen und lexikalischen Abweichungen von den Normen der Ausgangssprache in der Übersetzung. Der Autor einer solchen Übersetzung versucht, den Absichten des Autors des Ausgangstextes und deren Umsetzung im Text treu zu bleiben (Newmark, 1988). Die semantische Übersetzung unterscheidet sich von der wortlichen Übersetzung dadurch, dass sie mehr auf den schonen und natürlichen Klang des Ausgangstextes achtet und manchmal, wo möglich und nötig, Kompromisse bei der absoluten Genauigkeit der Bedeutung eingeht, damit in der Endfassung keine Assonanzen, Wortspiele oder Wiederholungen beeinträchtigt werden.

Die Phraseologie *Das Eichmaß voll machen* kann wortlich übersetzt werden mit *наповнити мірку жолудями*. Die semantische Übersetzung lautet *досягти максимального рівня, досягнувши певного обсягу роботи або успіху*. Das Dendronym *Eiche* bedeutet im Deutschen *дуб* und *Eichmaß* bedeutet *мірку для зберігання жолудів*. Die Redewendung *Das Eichmaß voll machen* wird in der Tat verwendet, um auszudrücken, dass man das maximale Niveau von etwas erreicht, indem man ein bestimmtes Volumen erreicht, z.B. an Arbeit oder Erfolg. Die Übersetzung von *наповнити мірку жолудями* kann also umgedeutet werden in *досягти максимального рівня, досягнувши певного обсягу роботи або успіху*.

Es ist auch möglich, kulturell geprägte Wörter mit kulturell neutralen Äquivalenten oder funktionalen Ausdrücken zu übersetzen, aber nicht mit kulturellen Äquivalenten, und auch andere kleine Zugeständnisse an das Zielpublikum sind möglich. Ein Beispiel ist *jemanden wie eine heiße Kartoffel fallen lassen*, was wortlich übersetzt so viel heißt wie *випустити когось як гарячу картоплю*. Für das

Zielpublikum kann man jedoch den funktionalen Ausdruck *покинути когось, коли це стає незручним* verwenden, der die Bedeutung der Phraseologie vermittelt, aber keine kulturellen Assoziationen mit einer heißen Kartoffel enthält, die für Menschen aus anderen Ländern möglicherweise unverständlich sind.

Der Unterschied zwischen diesen beiden Arten der Übersetzung besteht darin, dass die erste kompromisslos und dogmatisch ist, während die zweite flexibler ist, kreative Abweichungen zulässt und Raum für das intuitive Einfühlungsvermögen des Übersetzers in das Original lässt (Newmark, 1988). Die idiomatische Übersetzung gibt die Informationen des Originals wieder, führt aber oft Redewendungen in den Zieltext ein, die im Original nicht vorhanden sind, wodurch bestimmte Bedeutungsnuancen verfälscht werden.

Die Phraseologie *einen Ast absägen, auf dem man sitzt* kann idiomatisch mit *пиляти гілку, на якій сидиш* übersetzt werden. Es handelt sich um eine figurative Phraseologie, die eine Situation beschreibt, in der eine Person ihre Chancen oder Aussichten durch unkluge Entscheidungen oder riskante Handlungen verdirbt.

Die kommunikative Übersetzung zielt darauf ab, die genaue kontextuelle Bedeutung des Originals so wiederzugeben, dass sowohl der Inhalt als auch die Sprache vom Leser leicht wahrgenommen und verstanden werden können.

Auf die Palme gehen bedeutet *втрачати самовладання, дратуватись* und bedeutet wortlich übersetzt *вийти на пальму*. Dieses Beispiel zeigt, wie man die Bedeutung einer Phraseologie mit einer dendronymischen Komponente im Ukrainischen vermitteln kann, indem man geeignete kommunikative Ausdrücke verwendet, die in der ukrainischen Kultur eine ähnliche Bedeutung haben.

Für die Übersetzung von phraseologischen Einheiten im weiteren Sinne können dieselben Ansätze und Methoden angewandt werden wie für andere stilistisch gefärbte Elemente, einschließlich der Beibehaltung ihrer Form und Merkmale, ihrer Neuschöpfung in einer anderen Form in der Zielsprache oder ihrer Eliminierung in der Übersetzung. Es können eine vollständige Entsprechung, eine analoge oder antonymische Übersetzung, eine Spezifizierung, eine Verallgemeinerung, eine Kalibrierung, eine beschreibende Übersetzung, eine lexikalische Übersetzung, eine

semantische Entwicklung usw. verwendet werden. Auf der Ebene eines literarischen Textes werden die polaren Methoden der phraseologischen Übersetzung jedoch oft kombiniert und synthetisiert.

2.2. National-kulturelle Bedeutung der phraseologischen Einheiten mit der dendronymischen Komponente im Deutschen und im Ukrainischen

In diesem Abschnitt wird die nationale und kulturelle Bedeutung von phraseologischen Einheiten mit einer dendronymischen Komponente im Deutschen und Ukrainischen untersucht. Zunächst werden die kulturellen Unterschiede zwischen den Nationen untersucht, die sich in phraseologischen Einheiten widerspiegeln. Phraseologische Einheiten mit dendronymischen Komponenten haben eine bedeutende Rolle im deutschen und ukrainischen Sprachraum. Sie spiegeln sowohl die Natur- und Kulturwelt als auch die Lebensweise und Traditionen der jeweiligen Region wider.

Ein weiteres wichtiges Merkmal der deutschen und ukrainischen Kultur ist die enge Beziehung zwischen den Menschen und der Natur. In beiden Sprachen spiegeln sich diese Beziehungen in der Verwendung von dendronymischen Komponenten in Phraseologismen wider. Die sprachlichen Mittel, die in der deutschen und ukrainischen Sprache zur Beschreibung von Bäumen und Waldlandschaften verwendet werden, sind sehr ähnlich und weisen viele Gemeinsamkeiten auf. Dies zeigt sich auch in der Verwendung von Phraseologismen, die Bäume und Waldlandschaften beschreiben.

Einige der wichtigsten Bäume, die in der deutschen und ukrainischen Sprache vorkommen und in Phraseologismen verwendet werden, sind der Ahorn, die Eiche, die Buche, die Birke, die Linde, die Tanne und die Fichte. Jeder dieser Bäume hat seine eigene symbolische Bedeutung und ist eng mit der Geschichte und Kultur des jeweiligen Landes verbunden. In deutschen Phraseologismen wird die Eiche oft als Symbol der Stärke und des Wohlstands verwendet, während die Birke als Symbol der Reinheit und des Neubeginns gilt. In ukrainischen Phraseologismen hingegen ist die

Linde ein Symbol der Freundschaft und der Gemeinschaft, während die Fichte als Symbol der Unabhängigkeit und der Stärke gilt.

Zum Beispiel werden im Deutschen phraseologische Einheiten mit Dendronymen oft mit der Praxis des Holzeinschlags in Verbindung gebracht, der für die deutsche Wirtschaft und Kultur wichtig war. Daher können sie im Vergleich zu phraseologischen Einheiten im Ukrainischen eine andere semantische und emotionale Belastung haben.

Phraseologische Einheiten mit einer dendronymischen Komponente in der ukrainischen Sprache wiederum werden mit einer jahrhundertealten Tradition von Ritualen und Glaubensvorstellungen im Zusammenhang mit Bäumen assoziiert, die für die ukrainische Kultur von Bedeutung sind. So wird die ukrainische Phraseologie mit Dendronymen häufig im Zusammenhang mit Volksritualen und Bräuchen verwendet, die mit Bäumen zu tun haben, z. B. das Beschneiden von Trauben oder das Pflanzen von Weiden zu Ostern.

Ein Beispiel für einen deutschen dendronymischen Ausdruck ist *Eiche des Ostens*, der sich auf die Stärke und Härte dieser Baumart bezieht und ein Symbol für die regionale Identität im Osten Deutschlands darstellt. Ein weiteres Beispiel ist *unter die Linde gehen*, der sich auf das Verweilen im Schatten einer Linde bezieht und in der deutschen Kultur als ein romantischer und poetischer Ort angesehen wird.

Im Ukrainischen gibt es auch eine Reihe von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten, die auf die kulturellen Werte und Traditionen des Landes verweisen. Ein Beispiel ist *саджати вербу*, was wortlich übersetzt *Weide pflanzen* bedeutet, aber in der ukrainischen Kultur eine symbolische Bedeutung hat, die für den Beginn von etwas Neuem oder für eine neue Etappe im Leben steht. Ein weiteres Beispiel ist *дубина з дуба зроблена*, was wortlich übersetzt *Knüppel aus Eichenholz gemacht* bedeutet, aber in der ukrainischen Kultur ein Symbol für Stärke und Unbeugsamkeit ist.

Sowohl in der ukrainischen als auch in der deutschen Kultur ist die Eiche ein Symbol der Macht. Die folgenden phraseologischen Ausdrücke zeigen dies: *За одним разом дуба не зрубаси* – *es fällt keine Eiche vom ersten Streiche; durch*

wiederholte Streiche fällt die große Eiche. Sein Name ist die Verkörperung von Macht, die manchmal unvernünftig ist. Botanik symbolisiert Langlebigkeit, Stärke, Festigkeit und Gesundheit: *Здоровіший від дуба - j-d. steht fest, wie eine Eiche; stark (fest) wie eine Eiche.* Die versteckte negative Konnotation einiger negativer Eigenschaften einer Person wird jedoch beispielsweise in einigen Paremiken deutlich: *Який дуб, такий тин; який батько, такий син.* Ähnliches gibt es auch im Deutschen: *Дерево дивись у плодах, людину у справах – Keine Eiche ist so hoch, dass sie die Wurzeln nicht in der Erde hatte* (Пазяк, 1989).

In Deutschland symbolisiert die Eiche Stärke und Schutz, Entschlossenheit und Heldentum. Als Symbol erscheint das Eichel- oder Eichenblatt auf Münzen, Wappen, Medaillen und Insignien. Auch in Ortsnamen, Sprichwörtern und Redensarten ist das Eiche unveränderlich zu finden. *Was kümmert/stört es die Eiche, wenn sich eine Wildsau an ihr reibt/kratzt* bedeutet, dass die Kritik solcher Personen ignoriert werden kann. *Die Buchen sollst du suchen, den Eichen weichen* – Buchen sollen also nach althergebrachter Meinung vor Blitzeinschlag schützen, Eichen hingegen das elektrische Phänomen magnetartig anziehen. Das Sprichwort *Je größer die Stürme, desto fester wurzelt die Eiche* besagt, dass Eichen jahrhundertealte Bäume sind, die mit Stärke und Kraft assoziiert werden und daher allen Wetterbedingungen standhalten können. Dieses Sprichwort *Keine Eiche ist so hoch, dass sie die Wurzeln nicht in der Erde hatte* sagt, wie wichtig Arbeit ist. Mit den folgenden Ausdrücken *O, du dicke Eiche, das fällt Eichen* kann man eine Überraschung ausdrücken. *Das ist eine große Eiche* bedeutet, dass der Fall sehr wichtig und groß ist. *Pilze wachsen schneller als Eichen* bedeutet, dass etwas sehr schnell passiert. Ausgehend von den Bedeutungen dieser phraseologischen Einheiten kann man sagen, dass die Eiche vor allem mit etwas Starkem, Kraftvollem und etwas, das viel Anstrengung erfordert, assoziiert wird. Das liegt daran, dass Eichen sehr langlebige Bäume sind (Die Eiche in der Kultur, 2022)

Die Pappel ist das Objekt traditioneller Vergleiche in der ukrainischen Sprache, z.B.: *дівчина, як тополя; тонка, як тополя; тополиний дівочий стан.* Im Deutschen werden andere Bäume verwendet, um das Aussehen des Mädchens zu

beschreiben: kerzengerade (gewachsen sein) wie eine Tanne; sie ist schlank wie die Pinie. In Volksliedern symbolisiert das Fällen einer Pappel oft die Heirat eines Mädchens. Darüber hinaus sind Pappeln ein fester Bestandteil der ukrainischen Landschaft, vor allem in der Waldsteppenzone, wie aus den Werken vieler Schriftsteller und Dichter hervorgeht, darunter Taras Schewtschenko, Panas Myrnyi, Iwan Netschuy-Lewytskyi und V. Symonenko. In der alten Mythologie und in der deutschen Kultur war die Pappel ein Symbol für die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Welt der Toten, so dass die Redewendung *in die Pappelallee müssen* die Bedeutung *sterben* hat (Komap, 2005).

In der ukrainischen Kultur sind die Kiefer und die Tanne ein Symbol für Vitalität und Charakterstärke, Loyalität und Widerstandsfähigkeit. Darüber hinaus symbolisieren sie Unsterblichkeit und schützt vor bösen Geistern. Sie sind Träger von Zuverlässigkeit und Verkörperung von Unprätentiosität und unveränderlicher Schönheit, die auf Einfachheit beruht. Kiefers Anspruchslosigkeit ist mit Beharrlichkeit verbunden: Die Kiefer behält beharrlich ihre grüne Farbe und ist anspruchslos gegenüber dem, was ihre Umgebung ihr bietet: trockener Sand oder sumpfige Niederungen, Winterkälte oder Sommerhitze - unter allen Bedingungen und in allen Situationen bleibt sie eine blassgrüne Schönheit. Gott hat ihn so sehr gesegnet, weil er sich bei der Kreuzigung Jesu nicht hat benutzen lassen: Sein Holz wurde weder für das Kreuz noch für Nägel benötigt. Deshalb wächst er ewig grün und macht ein frohliches Geräusch, und seine Kinder, die Zapfen, sind ein Musterbeispiel für Fruchtbarkeit.

Der Tannenbaum ist in vielen Kulturen ein Symbol der Auferstehung. Als Pflanze, die das ganze Jahr über grün bleibt, symbolisiert sie das ewige Leben und wird vor allem im Christentum häufig für Grabschmuck und Beerdigungen verwendet. Für die Germanen ist die Tanne seit jeher auch ein Symbol für Stärke und Größe, da sie in vielen Heimisch-Wäldern der größte Baum ist, und wegen ihrer aufrechten, kugelförmigen Früchte auch ein Symbol für Fruchtbarkeit. Die Bedeutung dieses Nadelbaums lässt sich an den zahlreichen Wappen ablesen, in denen die Tanne und ihre Früchte (die in der Heraldik nicht unterschieden werden)

abgebildet sind. Unter dem Stichwort Tanne wird auf das Lemma schlank hingewiesen. Wenn jemand nicht recht bei Verstand ist, man kann sagen, dass er *nicht alle Nadeln an der Tanne hat*. *Die Hose(n) über der/(die) Tanne gebügelt/getrocknet haben* bedeutet, dass jemand krumme Beine hat (Сочна. Про Україну).

Phraseologismen wie *um die Fichte rum sein* ist schwieriger zu verstehen, auch wenn die Bedeutung einzelner Wörter bekannt ist. Den Phraseologismus *um die Fichte rum sein* verwendet man, wenn man etwas verstanden hat, die Wendung aus einer Haselstaude entsprungen sein dient zum Vorwurf unehelicher Geburt. Ausdruck *j-n in die Fichten führen* bedeutet, jemanden in die Wildnis des Waldes zu führen. Die Redewendung *in die Fichten gehen* hat eine ähnliche Bedeutung wie die erste und bedeutet ebenfalls *verschwinden*. Man kann sich im Wald verirren, vor allem, wenn es sich um einen unbekanntem Wald handelt, daher ist die Fichte in diesen Redewendungen ein Symbol für einen dunklen Wald (Tanne: ein Steckbrief zum heimischen Nadelbaum).

Die Palme hat in der ukrainischen und deutschen Kultur die gleiche Bedeutung und wird mit den Olympischen Spielen in Verbindung gebracht. *Die Palme erringen – здобути пальму першості*. Der deutsche Phraseologismus ist idiomatischer, man kann aus der wortwortlichen Bedeutung nicht unbedingt erschließen, dass die Wendung darauf hinweist, dass man Sieger wird, obwohl man den Sieg erringen kann. *Die Palme davontragen – стати переможцем; дістати пальму першості* bedeutet auch, dass man Sieger wird. *Die Palme des Sieges* ist die Palme, der Palmzweig, das altgriechische Symbol für den Sieg bei den Olympischen Spielen oder bei Sportveranstaltungen. Ein Attribut der Göttin Nika, die den Sieg symbolisierte. *J-m gebührt die Palme* bedeutet, dass jemand es verdient hat, ein Siegesymbol zu erhalten. Der Phraseologismus *auf die Palme gehen* kann im Deutschen verwendet werden, wenn man ausdrücken möchte, dass jemand wütend wird und kann auf Ukrainisch als *бичулися* übersetzt werden. Man kann auch jemanden *auf die Palme/Pinie bringen* oder *j-n auf die Palme treiben*, also jemanden wütend machen. Man kann auch sagen, dass *man auf die Palme geht*, wenn man

wütend wird, oder man kann sagen, dass man *auf dem Baum/der Palme/ der Pinie ist*, wenn man wütend ist und kann auf Ukrainisch als *донекту до живого* übersetzt werde. Und, wenn man sich wieder beruhigt, kann man sagen, dass man *von der Palme herunterkommt – взамуватися*. Der Phraseologismus *nicht ungestraft unter Palmen wandeln* bedeutet nicht ungestraft in der Region der Ideale leben.

In der ukrainischen Kultur ist die Birke biegsam und edel, leicht und anziehend und drückt aufrichtige und zarte Weiblichkeit aus. Sie strahlt Schönheit aus, ist aber in sich selbst bescheiden. Sie zieht jeden an, aber es ist schmerzhaft, unhöflich behandelt zu werden: Sie hat zarte Äste und einen sproden Stamm, obwohl sie in ihrem Zustand flexibel ist. Die Birke ist anspruchslos gegenüber den Lebensbedingungen, liebt aber Ruhe und Behaglichkeit. Sie kann in ganzen Wäldchen oder allein wachsen: Wenn andere in der Nähe sind, streckt sie sich in die Höhe, um deren Wachstum nicht zu behindern; wenn sie allein ist, gewinnt sie an Bedeutung, wächst ihr Stamm und ihre Krone wird geflügelt, um unfreundlichen Winden besser standhalten zu können (Береза. Про Україну).

Was für die Deutschen die Linde darstellt, ist den Nord- und Osteuropäern die Birke: Baum der Liebe, des Lebens und des Glücks. Ihre überragende symbolische Bedeutung jedoch liegt im Licht, im Frühjahr, im Neubeginn, weshalb der Maibaum, Sinnbild des Frühlingserwachens nach alter Tradition ein Birkenbäumchen ist.

In Skandinavien läuten junge Birkenblätter den Beginn des landwirtschaftlichen Jahres ein (Die Birke – Symbol des Neubeginns). Das liegt daran, dass die Landwirte die Birken bei der Aussaat des Sommergetreides sehen und sie die ersten Bäume im Wald sind, die neue Blätter bekommen, abgesehen von den alten: *Aufgesprungene Birken geben (haben) wenig Saft* bedeutet, dass das Alter besitzt nicht die Lebensfrische der Jugend. Die phraseologische Einheit *zwischen Birke und Borke stehen selten – zwischen Baum und Borke sein/sitzen/stecken/stehen* hat die Bedeutungen, dass jmd. in einer schwierigen Lage ist oder sich zwischen zwei Dingen zu entscheiden haben, die nicht miteinander vereinbar sind. *Ein Tanz mit der Jungfer Birke* bedeutet ausgepeitscht sein. Die dendronymische Komponente in diesen phraseologischen Ausdrücken repräsentiert etwas Junges und diese Bedeutung

ist eng mit der antiken Mythologie verbunden. Die ersten beiden phraseologischen Einheiten können deskriptiv übersetzt werden, verlieren aber ihre dendronymische Komponente. Die letzte Phraseologie kann mit einem Äquivalent übersetzt werden, allerdings mit einem Verlust an Metaphorik. Dies liegt daran, dass die Birke in der deutschen und der ukrainischen Kultur unterschiedliche Bedeutungen hat.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

Dieser Abschnitt befasst sich mit den Besonderheiten der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten. Das Problem der phraseologischen Übersetzung wird seit langem untersucht und ist Gegenstand zahlreicher Arbeiten auf dem Gebiet der Übersetzungswissenschaft. Dieses Thema wurde von Wissenschaftlern wie Zorivtschak, Kowal, Litwinowa, Mowtschan und anderen untersucht. Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten kann eine Reihe von Schwierigkeiten verursachen. Eine der Hauptschwierigkeiten besteht darin, dass die Bedeutung von Dendronymen oft mit kulturellen und historischen Ereignissen verbunden ist, die in der Zielsprache nicht unbedingt bekannt sind. Dies kann zu ungenauen oder falschen Übersetzungen führen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Besonderheiten, die bei der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten berücksichtigt werden müssen. Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Bestandteilen erfordert eine sorgfältige Vorgehensweise, um eine kulturell angemessene und idiomatische Übersetzung zu gewährleisten. Es können drei Hauptstrategien unterschieden werden, wobei es verschiedene Ansätze gibt: Phraseologische Reproduktionstechniken, die darin bestehen, vollständige oder partielle Äquivalente für phraseologische Einheiten der Ausgangssprache in der Zielsprache zu finden; phraseologische Calquing-Techniken; und deskriptive Periphrasierungstechniken.

Phraseologische Einheiten mit dendronymischen Komponenten spielen im Deutschen und Ukrainischen eine bedeutende Rolle. Sie spiegeln die natürliche und kulturelle Welt sowie die Lebensweise und Traditionen der jeweiligen Region wider. Einige der wichtigsten Bäume, die sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen vorkommen und in der Phraseologie verwendet werden, sind Ahorn, Eiche, Buche, Birke, Linde, Tanne und Fichte. Jeder dieser Bäume hat seine eigene symbolische Bedeutung und ist eng mit der Geschichte und Kultur des jeweiligen Landes verbunden. Im Deutschen wird die Phraseologie mit Dendronymen oft mit dem Holzeinschlag in Verbindung gebracht, der für die deutsche Wirtschaft und Kultur

wichtig war. Daher können sie im Vergleich zu phraseologischen Einheiten im Ukrainischen eine andere semantische und emotionale Ladung haben. Phraseologische Einheiten mit einer dendronymischen Komponente in der ukrainischen Sprache wiederum werden mit einer jahrhundertealten Tradition von Ritualen und Glaubensvorstellungen im Zusammenhang mit Bäumen assoziiert, die für die ukrainische Kultur von Bedeutung sind.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit dem Thema "Besonderheiten der Übersetzung von phraseologischen Einheiten der modernen deutschen Sprache mit der dendronymischen Komponente. Alle menschlichen Existenzen und Aktivitäten, Beziehungen und Bräuche sind eng mit der natürlichen und geografischen Umwelt verbunden. Eine Phraseologie bezeichnet einen bestimmten Bereich, einen Teil der nichtsprachlichen Welt, und gibt auch Auskunft über Aspekte der menschlichen Wahrnehmung ihrer Elemente. Dendron bedeutet im Griechischen einen Baum. Im deutschen phraseologischen Korpus wurden die (Anzahl der) Dendronyme identifiziert, die der deutschen floristischen Phraseologie zugrunde liegen. Dies zeigt deutlich, dass die Vielfalt der Dendronyme, die zur Bildung deutscher phraseologischer Einheiten verwendet werden, hauptsächlich aus den Namen von in Deutschland verbreiteten Bäumen besteht. Das Wort "Methode" stammt vom griechischen Wort *méthodos* ab und bedeutet "Weg". Da die Übersetzungswissenschaft eine junge Wissenschaft ist, gibt es keinen einheitlichen Ansatz zur Klassifizierung von Übersetzungsmethoden. Es gibt drei Hauptmethoden, um in eine andere Sprache zu übersetzen. Die wortliche Übersetzung – die wortgetreue Übersetzung – gibt den Sinn ohne Rücksicht auf den Stil wieder. Die "freie" Übersetzung, bei der der Übersetzer den Text analysiert, die Botschaft herauskristallisiert und sie dann in der Zielsprache mit seinen eigenen Worten wiedergibt. Die idiomatische Transkription ist eine Methode, die sowohl den Sinn als auch den Stil bewahrt und in eine andere Sprache überträgt. Zu einer guten Übersetzung gehört das Konzept der Äquivalenz. Koller unterscheidet zwischen fünf Arten von Äquivalenz: denotativ, konnotativ, textuell-normativ, pragmatisch und formal. Beim Übersetzen werden in der Regel drei Hauptpunkte berücksichtigt: Die Motivation der Bedeutung, die materielle Basis der Ableitungsgrundlage und außersprachliche Faktoren der außersprachlichen Situation. Beim Übersetzen ändert sich zwar die Form einer Phraseologie, nicht aber deren Bedeutung. Das liegt daran, dass eine phraseologische Einheit das nationale Weltbild widerspiegeln sollte.

Das Problem der Übersetzung von phraseologischen Einheiten, das seit langem untersucht wird und Gegenstand zahlreicher Arbeiten im Bereich der Übersetzungswissenschaft ist, wurde ebenfalls untersucht. Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten erfordert einen sorgfältigen Ansatz, um eine kulturell angemessene und idiomatische Übersetzung zu gewährleisten. Es gibt drei Hauptstrategien mit unterschiedlichen Ansätzen: Phraseologische Reproduktion, die darin besteht, vollständige oder partielle Äquivalente der Phraseologie der Ausgangssprache in der Zielsprache zu finden; phraseologisches Calquing; und beschreibende Periphrase. Phraseologische Einheiten mit dendronymischen Komponenten spielen im Deutschen und Ukrainischen eine wichtige Rolle. Sie spiegeln die natürliche und kulturelle Welt sowie die Lebensweise und Traditionen der jeweiligen Region wider. Jeder der Bäume hat seine eigene symbolische Bedeutung und ist eng mit der Geschichte und Kultur des jeweiligen Landes verbunden.

RESÜMEE

Die Semesterarbeit befasst sich mit deutschen phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Komponenten im Kontext der Übersetzungswissenschaft. Die Ziele sind die Untersuchung der Bedeutung des Begriffs "Dendronym"; die Beschreibung des Übersetzungsprozesses in der modernen Übersetzungswissenschaft; die Betrachtung des Problems der Übersetzung phraseologischer Einheiten; die Untersuchung des Übersetzungsprozesses phraseologischer Einheiten mit dendronymischen Komponenten; die Beschreibung der nationalen und kulturellen Bedeutung phraseologischer Einheiten mit dendronymischen Komponenten im Deutschen und Ukrainischen;

Die Semesterarbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Abschnitten, Schlussfolgerungen, einer Zusammenfassung und einem Literaturverzeichnis. Der Gesamtumfang der eingereichten Semesterarbeit beträgt 44 Seiten.

Im ersten Abschnitt wird der theoretische Aspekt der Untersuchung von phraseologischen Einheiten mit einer dendronymischen Komponente vorgestellt. Der Begriff "Dendronym" wird definiert und die Methoden und Probleme der Übersetzung von phraseologischen Einheiten werden betrachtet.

Im zweiten Abschnitt wird der semantische Aspekt der Untersuchung von phraseologischen Einheiten mit dendronymischen Bestandteilen beleuchtet. Die wichtigsten Übersetzungsmethoden und die nationale und kulturelle Bedeutung der phraseologischen Einheiten werden beschrieben.

In der Schlussfolgerung der gesamten Arbeit werden die Ergebnisse der Studie zusammengefasst.

Schlüsselwörter: phraseologische Einheiten, Dendronym, Übersetzungsverfahren, Übersetzungsproblem, nationaler kultureller Inhalt.

РЕЗЮМЕ

У курсовій роботі розглядаються німецькі фразеологічні одиниці з дендронімічними компонентами в контексті перекладознавства. Завдання – дослідити значення терміну "дендронім"; описати процес перекладу в сучасному перекладознавстві; розглянути проблему перекладу фразеологічних одиниць; дослідити процес перекладу фразеологізмів з дендронімічним компонентом; описати національно-культурне значення фразеологізмів з дендронімічним компонентом у німецькій та українській мовах;

Курсова робота складається з вступу, двох розділів, висновків, резюме, списку джерел використаної літератури. Загальний обсяг поданої курсової роботи складає 36 сторінок.

У першому розділі представлений теоретичний аспект дослідження фразеологічних одиниць із дендронімічним компонентом. Було визначено термін "дендронім" та розглянуто методи та проблеми перекладу фразеологічних одиниць.

У другому розділі було висвітлено семантичний аспект вивчення фразеологічних одиниць із дендронімічними компонентами. Було описано основні методи перекладу та національно-культурне значення фразеологізмів.

У висновках до всієї роботи підбиваються підсумки дослідження.

Ключові слова: фразеологічні одиниці, дендронім, методи перекладу, проблема перекладу, національно-культурний зміст.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Береза. Про Україну. Режим доступу: <https://about-ukraine.com/bereza/>
2. Зорівчак, Р.П. (1985). Фразеологічна одиниця як перекладознавча категорія (на матеріалі перекладів творів української літератури англійською мовою). Л.: Вид-во при Львівському ун-ті.
3. Комар, О. (2005). Етносимволіка назв дерев в українській мовній картині світу. Умань: Наукові записки.
4. Мовчан, Б. (2014). Фразеологізми в контексті загальних тенденцій у перекладі на території Східної та Західної України початку ХХ століття (1910 - 1930-ті роки). К: ВПЦ «Київський університет».
5. Мовчан, Б. (2015). Еволюція відтворення фразеології в українському художньому перекладі ХХ–ХХІ ст. К.: ВПЦ «Київський університет».
6. Пазяк, М.М. (1989). Прислів'я та приказки: Природа. Господарська діяльність. К.: Наукова думка.
7. Сосна. Про Україну. Режим доступу: <http://about-ukraine.com/sosna/>
8. Філь, Г. (2014). Компоненти-дендроніми в структурі фразеологічних одиниць української мови як етнокультурні маркери мовної картини світу. Режим доступу: http://www.irbis-nbuv.gov.ua/cgi-bin/irbis_nbuv/cgiirbis_64.exe?I21DBN=LINK&P21DBN=UJRN&Z21ID=&S21REF=10&S21CNR=20&S21STN=1&S21FMT=ASP_meta&C21COM=S&2_S21P03=FILA=&2_S21STR=rsev_2014_2014_14
9. Benczes, R., Károly, K., & Határvölgyi, R. (2020). Translating Hungarian Phraseological Units with Dendronymic Components: A Corpus-based Study. SKASE Journal of Translation and Interpretation. Режим доступу: https://www.skase.sk/Volumes/JTI14/pdf_doc/2.pdf
10. Bonvillain, N. (2000). Language, Culture and Communication: the Meaning of Messages. - 3-d Ed. N.Y.: Prentice Hall.
11. Die Birke – Symbol des Neubeginns. Режим доступу: <https://www.lwf.bayern.de/wissenstransfer/forstliche-informationsarbeit/072959/index.php?layer=rss>

12. Die Eiche in der Kultur. inFranken.de. Режим доступа: <https://www.infranken.de/lk/gem/die-eiche-in-der-kultur-art-3412617>
13. Jakobson, R. (1966). Linguistics and Poetics. In: Style and Language. Cambridge.
14. Koller, W. (1971). Zur Übersetzungstheorie auf literaturwissenschaftlicher Basis. In: Moderna sprak 65.
15. Koller, W. (2004). Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Wiebelsheim: Quelle und Meyer.
16. Newmark, P.A. (1988). Textbook of Translation. New York: Prentice Hall International.
17. Russell, B. (1950). Logical Positivism. In: Revue Internationale de Philosophie IV.
18. Skorupka, S. (1969). Podstawy klasyfikacji jednostek frazeologicznych. Warszawa: Uniwersytet Warszawski.
19. Tanne: ein Steckbrief zum heimischen Nadelbaum. Jagdfakten.at. Режим доступа: <https://www.jagdfakten.at/tanne-heimischer-nadelbaum/>

Wörterbücher und Nachschlagewerke

1. Duden, (1997). Redewendungen und sprichwortliche Redensarten: in 12 Bänden. hrsg. von der Dudenredaktion. Mannheim-Leipzig-Zürich.
2. Duden, (2020). Redewendungen: Wörterbuch der deutschen Idiomatik. Dudenredaktion.
3. Duden Onlinewörterbuch. Режим доступа: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Baum#bedeutungen>
4. DWDS – Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. (2019). Режим доступа: <https://www.dwds.de/>, вільний
5. Rohrich, L. (1991–1992). Das große Lexikon der sprichwortlichen Redensarten. 3 Bde. Freiburg/ Basel/ Wien.
6. Schemann, Hans. Deutsche Idiomatik: Wörterbuch der deutschen Redewendungen im Kontext. Berlin; Boston: De Gruyter. 2011. Print.

7. Ullmann, K. (2009). Das A und O. Deutsche Redewendungen. Stuttgart : Ernst Klett Sprachen GmbH.
8. Академічний тлумачний словник. Режим доступу:
<http://sum.in.ua/s/frazeologhizm>
9. Гаврись, В. І. & Пророченко, О. П. (1981). Німецько-український фразеологічний словник. Київ: Радянська школа.
10. Ситник, К. М. & Топачевський, В. О. (1986). Біологічний словник. Київ: УРЕ.
11. Шинкарук, В. І. (2002). Філософський енциклопедичний словник. Київ : Інститут філософії імені Григорія Сковороди НАН України : Абрис.

ANHANG A

Liste der phraseologischen Einheiten mit dem Bestandteil Dendronym und ihren Bedeutungen

Phraseologische Einheit	Übersetzung
1. Eine Eiche pflanzen	Засіяти насіння
2. Ins Gras beißen	Вмерти, здохнути
3. Das ist nicht das Holz, aus dem man ihn geschnitzt hat	Ця людина не відповідає нашим очікуванням відносно її роду діяльності або соціального становища
4. Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen	Не бачити лісу за деревами
5. Etwas ist im Busch	Щось таємне час у гущавині
6. Ist auf den Baum gehen	Втратити розум
7. In den sauren Apfel beißen	Терпіти нещастя
8. Zittern wie Espenlaub	Тремтіти як осиковий лист
9. Schlank wie eine Tanne	струнка як тополя
10. Es ist, um auf die Akazien zu klettern	Хоч головою об стіну бийся, хоч вовком вий
11. Wie stehen die Akazien?	Як справи?
12. Das Eichmaß voll machen	Досягти максимального рівня, досягнувши певного обсягу роботи або успіху.
13. Jemanden wie eine heiße	Покинути когось, коли це стає

Kartoffel fallen lassen	незручним
14. Einen Ast absägen, auf dem man sitzt	Пиляти гілку, на якій сидиш
15. Auf die Palme gehen	Втрачати самовладання, дратуватись
16. Unter die Linde gehen	Означає відпочинок у затінку липи і вважається романтичним та поетичним місцем у німецькій культурі
17. Weide pflanzen	Саджати вербу
18. Knüppel aus Eichenholz	Дубина з дуба зроблена
19. Es fällt keine Eiche vom ersten Streiche	За одним разом дуба не зрубаєш
20. Durch wiederholte Streiche fällt die größte Eiche.	За одним разом дуба не зрубаєш
21. J-d. steht fest, wie eine Eiche;	Здоровіший від дуба
22. Stark (fest) wie eine Eiche.	Здоровіший від дуба
23. Keine Eiche ist so hoch, dass sie die Wurzeln nicht in der Erde hatte	Дерево дивись у плодах, людину у справах
24. Was kümmert/stört es die Eiche, wenn sich eine Wildsau an ihr reibt/kratzt	Означає, що критику таких людей можна ігнорувати.
25. Die Buchen sollst du suchen, den Eichen weichen	Згідно з традиційною думкою, буки захищають від ударів блискавки, а дуби притягують електричне явище, як магніт.

26. Je größer die Stürme, desto fester wurzelt die Eiche	Чим більші бурі, тим міцніше коріння дуба
27. Keine Eiche ist so hoch, dass sie die Wurzeln nicht in der Erde hatte	Жодний дуб не такий високий, що б не мав свої корені в землі
28. O, du dicke Eiche	Виражає здивування
29. Das fällt Eichen	Виражає здивування
30. Das ist eine große Eiche	Означає, що справа дуже важлива і велика
31. Pilze wachsen schneller als Eichen	Означає, що щось відбувається дуже швидко
32. In die Pappelallee müssen	Померти
33. Nicht alle Nadeln an der Tanne hat	Втратити розум
34. Die Hose(n) über der/(die) Tanne gebügelt/getrocknet haben	Означає, що у когось криві ноги
35. Um die Fichte rum sein	Зрозуміти, усвідомити, прозріти
36. J-n in die Fichten führen	Завести кого-н. в нетрі; примусити кого-н. блукати потемки
37. In die Fichten gehen	Безслідно пропасти, загинути, щезнути
38. Die Palme erringen	Здобути пальму першості
39. Die Palme davontragen	Стати переможцем; дістати пальму першості

40. Die Palme des Sieges	Пальма першості
41. J-m gebührt die Palme	Хто-н. заслуговує пальму першості
42. Auf die Palme gehen	Біситися
43. Auf die Palme/Pinie bringen	Допекти до живого кому-н.
44. J-n auf die Palme treiben	Допекти до живого кому-н.
45. Auf dem Baum/der Palme/ der Pinie ist	Допекти до живого
46. Von der Palme herunterkommt –	Вгамуватися
47. Nicht ungestraft unter Palmen wandeln	Означає не безкарно жити в світі ідеалів
48. Aufgesprungene Birken geben (haben) wenig Saft	Означає, що старість не має такої життєвої енергії, як молодість.
49. Zwischen Birke und Borke stehen selten – zwischen Baum und Borke sein/sitzen/stecken/stehen	Опинившись у складній ситуації, доводиться обирати між двома речами, які не сумісні одна з одною.
50. Ein Tanz mit der Jungfer Birke	Бути відшмаганим